

Modul & Zertifikat

Intersektionalität und Diversity

Im Rahmen der Fachausbildungen und im freien Wahlbereich können Sie ab WiSe 2011/12 Ihre Kompetenz im Bereich Intersektionalität und Diversity entwickeln und ausweisen lassen.

Wozu ein Zertifikat Intersektionalität und Diversity?

Die hohe Komplexität sozialer Vielfalt und sozialer Ungleichheit stellen eine besondere Herausforderung für akademische Forschung und politische Gestaltung dar. Besonders in den Gender Studies gibt es lebhafte Debatten um die Differenzen innerhalb der Kategorie Geschlecht. Intersektionalitätstheorien integrieren daher heute systematisch eine Vielzahl von Kategorien in wissenschaftliche Analysen. Diversity bezeichnet die umfassende Berücksichtigung verschiedener Differenzkategorien im Bereich der Anti-diskriminierungs- und Gleichstellungspolitik.

Die Gender & Queer Studies Hamburg reagieren auf die neuesten Entwicklungen und haben in Kooperation mit der AG „Arbeit-Gender-Technik“ von der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) ein hochschulübergreifendes **Modul Intersektionalität und Diversity** entwickelt.

So können Sie studieren

Aus dem eigens geöffneten Lehrangebot der **Gender & Queer Studies Hamburg** können Sie sowohl im Rahmen Ihrer Fachausbildungen (Pflicht- und Wahlpflichtbereiche in Haupt- und Nebenfächern) als auch im freien Wahlbereich geeignete Seminare und Vorlesungen auswählen. Der Besuch von mindestens vier Veranstaltungen ist für das Zertifikat notwendig. Das Modul ist in zwei Blöcke gegliedert:

- 1. Intersektionalität u. Diversity: Theoriegeschichte u. aktuelle Debatten.**
- 2. Disziplin- und fachspezifische Perspektiven auf Intersektionalität und Diversity.**

Im ersten Block muss mindestens eine Veranstaltung besucht werden, der Rest kann aus Block zwei sein.

Folgende Hochschulen in Hamburg sind beteiligt

Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Technische Universität Hamburg-Harburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für bildende Künste Hamburg, Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg.

Hier finden Sie die Modulangebote

Die zertifizierungsfähigen Seminare/ Vorlesungen des **Moduls Intersektionalität und Diversity** werden kurz vor Semesterbeginn veröffentlicht unter: www.zentrum-genderwissen.de

Der Abschluss des Moduls wird von der hochschulübergreifenden Gemeinsamen Kommission Gender & Diversity mit dem **Zertifikat Intersektionalität und Diversity** bestätigt. Dieser Nachweis kann Sie beim Einstieg in entsprechende Berufsfelder oder bei weiteren akademischen Qualifikationen (z. B. Promotionsförderung) unterstützen.

Antragstellung

Das **Zertifikat Intersektionalität und Diversity** weist Ihre erworbenen Qualifikationen aus. Es kann am Ende des Studiums separat neben dem eigentlichen, fachbezogenen Abschluss schriftlich beantragt werden, bitte Kopien beifügen. Das Zertifikat listet die Titel der besuchten Veranstaltungen auf, sowie Lehrende, Noten und Leistungspunkte/ ETCS. Hausarbeiten, künstlerische und wissenschaftliche Projektarbeiten werden ebenfalls ausgewiesen.

Beschluss der Gemeinsamen Kommission Gender & Diversity vom 12. Juni 2011.

Kontakt

dagmar.filter@uni-hamburg.de

Zentrum GenderWissen

Dagmar Filter – Leitung

Monetastraße 4, 20146 Hamburg, Tel. 040-42838-5966

Modul & Zertifikat

Intersektionalität und Diversity

